

Donnerstag, 09.10.2008

[▶ DRUCKEN](#)

## Beim Schießen Nerven gelassen

Die WM im Sommerbiathlon fand vom 24. bis 28. September im Skigebiet Haute Maurienne Vanois auf 1740 m Höhe bei Bessans in den französischen Alpen statt. Vom Ilmkreis qualifizierten sich die Junioren Paul Böttner (20 Jahre) und Marcel Bräutigam (21 Jahre) vom SV Eintracht Frankenhain.

FRANKENHAIN (wbr). Die Wettkampfstrecke verlief weitestgehend auf flachem Terrain. Für die Cross-Entscheidungen nominierte der Deutsche Schützenbund neun Sportler, davon drei Herren, vier Junioren und zwei Juniorinnen. An den folgenden Rollerwettkämpfen, die vom TV-Sender Eurosport übertragen wurden, nahmen die Athleten des Deutschen Skiverbandes nicht teil. Neben Böttner und Bräutigam war noch ein Thüringer bei den Wettkämpfen dabei - Robert Janikulla (22 Jahre) vom WSV 05 Oberhof. Bei ihrer ersten WM war die Zielstellung, möglichst unter die Top Ten zu kommen. Am ersten Wettkampftag waren die äußeren Bedingungen mit 3°C gut. Für optimale Auswertungen erfolgte die Zeitmessung elektronisch. Beim Sprint der Junioren über vier Kilometer waren 36 Athleten aus 13 Nationen am Start. Der Sieger Anuzar Yunusov aus Usbekistan war der schnellste Läufer und ließ nur zwei Scheiben stehen. Er verwies in einer Zeit von 14:33,6 Minuten den Russen Stanislav Bazeev (1/1 Fehler, 1,1 Sekunden Rückstand) und den Deutschen Niklas Heyser (1/0, 37,6 s) auf die Plätze. Paul Böttner erkämpfte durch ein gutes und schnelles Schießen (0/2) den 13. Platz mit einem Rückstand von 1:59,3 Minuten. Marcel Bräutigam schoss an diesem Tag unter seinen Möglichkeiten (3/2) und konnte dies auf der Strecke nicht mehr kompensieren. Er belegte mit einem Rückstand von 2:05,2 Minuten den 17. Platz. Bei den Herren, 24 Teilnehmer aus 12 Nationen, gewann Alexey Katrenko aus Russland mit 0/1 Fehlern in 13:57,3 Minuten. Robert Janikulla (0/1, 2:09,2 Minuten) wurde Fünfzehnter. Mit den Zeitrückständen vom Sprint ging es am Donnerstag in den Verfolgungswettkampf über 6,3 Kilometer mit viermaligem Schießen. Auch hier herrschte gutes Wetter bei 9°C. Der Sieger des Juniorensprints konnte seinen ersten Platz mit hervorragender Laufleistung mit der Gesamtzeit von 23:21,1 Minuten und dem Schießergebnis 0/1/2/5 erfolgreich verteidigen. Wieder erfreulich aus deutscher Sicht war die Leistung von Niklas Heyser, welcher vor dem letzten Schießen noch Chancen auf Bronze hatte. Mit 2/0/2/3 Fehlern und einem Rückstand von 1:39,1 Minuten wurde er Fünfter. Tobias Schröder behauptete seinen sechsten Platz vom Vortag mit 3/2/0/2 Fehlern und 1:56,7 Minuten Rückstand. Paul Böttner verbesserte sich aufgrund des zweitbesten Schießresultats aller Altersklassen an diesem Tag mit 0/0/0/1 Fehler um vier Plätze, auf den zehnten Rang. Er hatte einen Rückstand von 2:54,7 Minuten und war mit seiner Leistung sehr zufrieden. Marcel Bräutigam verbesserte sich ebenfalls um vier Ränge und kam mit einem Rückstand von 3:37,1 Minuten auf den 13. Platz. Bei den ersten drei Schießeinlagen blieb jeweils eine Scheibe stehen, aber nach dem letzten Schießen musste er noch viermal in die Strafrunde und verpasste dadurch einen Platz unter den besten Zehn. Bei den Herren gewann auch der Sprintsieger mit einer Fehlerquote 1/2/3/2 in einer Zeit von 23:01,1 Minuten. Frank Röttgen aus Bad Reichenhall schob sich mit der zweitbesten Nettozeit von Platz 14 auf den sechsten Rang vor (1/0/0/1, 1:44,5 Minuten). Robert Janikulla (1/0/2/1, 3:24,6 Minuten) verbesserte sich um zwei Plätze auf den 13. Rang. Weitere deutsche Platzierungen waren zwei sechste Plätze von Thordis Arnold, sowie ein neunter und ein zehnter Platz von Judith Wagner bei den Juniorinnen. Steffen Jabin belegte bei den Herren den 9. und 14. Rang. Eine Bronzemedaille, ein fünfter und vier sechste Plätze waren das bisher beste Abschneiden einer Mannschaft des DSB zu einer Sommerbiathlon-WM. Diese Ergebnisse lassen auch gute Resultate bei der nächsten WM 2009 in Oberhof vermuten. Diese wird vom SV Eintracht Frankenhain ausgetragen..

09.10.2008

---

Thüringer Allgemeine Verlag GmbH & Co. KG